

Evonik verleiht ersten Evonik Road Safety Award an Thailand

17. November 2016

- Evonik vergibt seinen ersten „Evonik Road Safety Award“ an das thailändische Department of Rural Roads
- Siegerprojekt belegt Effektivität farbiger Straßenmarkierung für die Verbesserung der Sicherheit in Schulzonen in ländlichen Gegenden Thailands
- Preisgeld in Höhe von 10.000 € wird dem Kinderkrankenhaus Queen Sirikit National Institute of Child Health gespendet

Ansprechpartnerin Fachpresse

Dr. Viviana Steiner

Marketingleiterin Straßenmarkierung
Telefon + 49 6181 59-3296
Telefax +49 6151 18-843750
viviana.steiner@evonik.com

Regionaler Pressekontakt

Janna Schneidewindt

Leiterin Regionale Kommunikation
Südostasien, Australien & Neuseeland
Telefon +65 6809 6820
Telefax + 65 6809 6620
janna.schneidewindt@evonik.com

Bangkok, Thailand. Die Evonik Industries AG, eines der weltweit führenden Unternehmen für Spezialchemie und Erfinder der Kaltplastik-Straßenmarkierung auf Basis von MMA (Methylmethacrylat), veranstaltete heute in der Residenz des deutschen Botschafters eine feierliche Zeremonie zur Verleihung des „Evonik Road Safety Award“ an das thailändische Department of Rural Roads (DRR). Das für Landstraßen zuständige Amt wurde für seinen Beitrag zur Verkehrssicherheit in den ländlichen Gegenden Thailands ausgezeichnet.

Der „Evonik Road Safety Award“ wurde in diesem Jahr zum ersten Mal vergeben. Im Kontext seiner unternehmerischen und sozialen Verantwortung will Evonik damit weltweit nachhaltige Initiativen und Projekte zur Förderung der Verkehrssicherheit unterstützen. Evonik setzt sich für die soziale Entwicklung an seinen Standorten weltweit ein und fördert deshalb gemeinnützige Initiativen, durch die die Lebensqualität verbessert wird. Der deutsche Botschafter S.E. Rolf Schulze, Dr. Florian Kirschner, Country Head von Evonik Thailand, und Jochen Henkels, Business Director von Evonik Road Marking, übergaben dem DRR die Auszeichnung für sein Infrastrukturprojekt „Increase Children Safety – School Zones“ (Mehr Sicherheit für Kinder – Schulzonen). Mit dem Preis würdigte Evonik den Beitrag des Amtes zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in 3.000 Schulzonen in den ländlichen Gebieten Thailands.

Laut Weltgesundheitsorganisation (WHO) gehört Thailand zu den Ländern mit den meisten Verkehrstoten. Viele Straßen in Thailand, insbesondere in ländlichen Regionen, bieten Fußgängern kaum

Evonik Resource Efficiency GmbH

Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
Telefax +49 201 177-3475
www.evonik.de

Aufsichtsrat

Dr. Ralph Sven Kaufmann, Vorsitzender

Geschäftsführung

Dr. Claus Rettig, Vorsitzender
Dr. Johannes Ohmer,
Simone Hildmann,
Alexandra Schwarz

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht
Amtsgericht Essen
Handelsregister B 25783
USt-IdNr. DE 815528487

Sicherheit. Es gibt keine ausgebauten Gehwege und Fußgänger sehen sich gezwungen, entlang der Landstraßen zu gehen. Auch in Schulzonen riskieren Kinder täglich ihr Leben, um zur Schule zu gelangen. Laut Statistiken betreffen die meisten Fußgängerunfälle Kinder unter 10, insbesondere während der Schulzeiten.

Um die Sicherheit von Kindern in den Bereichen um die Schulen zu verbessern, startete das DRR 2013 in der Provinz Nonthaburi sein Pilotprojekt für Verkehrssicherheit. Neben der Einführung von Geschwindigkeitsbegrenzungen bildete die visuelle Kommunikation einen Schwerpunkt im Konzept des DRR. Durch die Aufbringung von Seitenstreifen am Fahrbahnrand, farbigen Anti-Rutsch-Rüttelstreifen und Fußgängerüberwegen auf Basis von Kaltplastik konnte die Aufmerksamkeit der motorisierten Verkehrsteilnehmer für die Schulzone erfolgreich geweckt werden. Schüler und andere Fußgänger können sich dank der neuen Straßenmarkierung jetzt besser orientieren, die Geschwindigkeit der Fahrzeuge wurde deutlich reduziert und der öffentliche Nahverkehr funktioniert reibungslos und sicher.

Seit Umsetzung des Projekts im Jahr 2013 überwacht das DRR die Unfallquoten, die Anti-Rutsch-Eigenschaften und den Zustand der Sicherheitsmarkierung. Bislang wurden keine Unfälle registriert und die Kaltplastik-Markierungen sind auch nach drei Jahren noch in einem guten Zustand und funktionstüchtig, so dass keine Instandhaltungsarbeiten erforderlich sind. Die befragten Schüler und Eltern sind fest davon überzeugt, dass der Schulweg dadurch sicherer geworden ist. Diese innovative, nachhaltige und umweltfreundliche Lösung wurde landesweit bereits an weiteren 700 Schulen angebracht. Das Projekt ist damit ein voller Erfolg und soll in naher Zukunft auf 3.000 Schulen in ländlichen Gebieten ausgeweitet werden. Das mit dem Award verbundene Preisgeld in Höhe von 10.000 € wird an das thailändische Kinderkrankenhaus Queen Sirikit National Institute of Child Health gespendet, was dem Anliegen des DRR-Projekts entspricht, die Sicherheit von Kindern und Jugendlichen im Land zu verbessern.

„Durch die Verleihung dieser Auszeichnung an das DRR möchten wir die Umsetzung nachhaltiger Verbesserungen im Straßenbau weiter fördern und in der Öffentlichkeit Bewusstsein für das

Thema Verkehrssicherheit schaffen“, so Jochen Henkels, Business Director von Evonik Road Marking. „Evonik als kreativer Industriekonzern wird auch weiterhin mit seinen innovativen Lösungen an der Verkehrssicherheit arbeiten und örtlichen Behörden dabei unterstützen.“

Der „Evonik Road Safety Award“ wird in Zukunft jährlich verliehen. Die eingereichten Projekte werden nach ihrem Beitrag zur Verkehrssicherheit (60 %) und ihrer Nachhaltigkeit (20 %) sowie nach ihrer Innovationskraft (10 %) und ihrer möglichen Reproduzierbarkeit (10 %) bewertet. Der Gewinner wird von einer unabhängigen Jury ermittelt, die sich aus international anerkannten Experten in den Bereichen Straßenverkehrssicherheit, Verkehrswirtschaft und Stadtplanung zusammensetzt, unter anderem aus der in Genf ansässigen International Road Federation (IRF).



Bildunterschrift:

Verleihung des Evonik Road Safety Awards – 16. November 2016
(von links nach rechts):

- Jochen Henkels, Leiter des Geschäftsgebiets Road Marking von Evonik
- Seine Exzellenz Mr. Peter Prügel, Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Thailand
- Seine Exzellenz Mr. Arkhom Termpittayapaisith, Verkehrsminister, Thailand
- Pisak Jitviriyavasin, Generaldirektor des Department of Rural Roads, Thailand
- Mr. Samai Chotisakul, Stellvertretender Generaldirektor des Department of Rural Roads, Thailand

Über Evonik

Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie und in den Segmenten Nutrition & Care, Resource Efficiency und Performance Materials tätig. Dabei profitiert Evonik besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen. Mehr als 33.500 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2015 einen Umsatz von rund 13,5 Milliarden € und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 2,47 Milliarden €.

Evonik in Südostasien, Australien und Neuseeland (SEAANZ)

Evonik ist in der SEAANZ-Region mit Produktionsstätten, Vertriebsbüros, Innovationszentren und technischen Servicecentern in Australien, Indonesien, Malaysia, Neuseeland, Pakistan, den Philippinen, Singapur, Thailand und Vietnam vertreten. Die regionale Zentrale befindet sich in Singapur. Das Unternehmen hat in der Region über 800 Mitarbeiter und baut seine Präsenz in SEAANZ stetig aus, indem es seine Geschäftstätigkeiten infolge der wachsenden Nachfrage erweitert. Evonik Industries knüpft bereits seit den 1920er Jahren Kundenbeziehungen in SEAANZ und importiert eine breite Palette an Produkten in die Region.

Über Evonik Resource Efficiency

Das Segment Resource Efficiency wird von der Evonik Resource Efficiency GmbH geführt und bietet Hochleistungsmaterialien für umweltfreundliche und energieeffiziente Systemlösungen für den Automobilsektor, die Farben-, Lack-, Klebstoff- und Bauindustrie und viele weitere Branchen an. Das Segment erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2015 mit rund 8.600 Mitarbeitern einen Umsatz von ca. 4,3 Milliarden €.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.